

Börsen- und Handelsteil.

Dresdner Börse vom 15. August. Die Berliner Börse fährt fort, sehr lebendige Aufregung auszuweisen, die heute auf anhaltende Beibehaltung der Rentenwerte zurückzuführen ist. Man will neuerdings wieder Käufe von Seiten des Privatpublikums beobachtet haben, wodurch die Kurse sich etwas gehoben haben und sich zu dementsprechenden Höhen abgehoben haben. In Wien wurde das hohe Festgeld wegen seiner Höhe abgehalten. Im hiesigen Tage kam es nur zu bescheidenen Umsätzen. Aufwärts unterlag der Preis der niedriger als erwartet ausgefallenen Dividende einem Angebot, welches den Kurs der Aktien um 3,25 % drückte und für Genußaktie eine Rallye von nur 100 zu Stande brachte. Zimmern waren 1%, Nummer 0,25 % billiger erhältlich. Höhe Papier bezahlte man 1,50 % höher. Die Aktien der Dresdner Bankgesellschaft gelangten mit 151 zur Notiz. Von Transportwerten handelte man Dresdner Straßenbahn + 2 und Vereinigte Schiffe mit 136. Der Verkehr in Bankaktien beschränkte sich auf Dresdner Credit und Leipziger Credit. Wandbriefe verkehrten zu beizugewonnenen Kursen. Eisenbahnische Fonds verkehrten ihren Preisstand nur unwesentlich, neigten aber etwas zur Schwäche. Zinsfuß 4-proz. Staatsanleihe beizugewonnen.

Preisgestaltung in der Eisenindustrie. Der österreichische Hüttenverein hat in seiner gestern hier in Dresden abgehaltenen Sitzung beschlossen, der Rundschau mitzuteilen, daß weitere Preisermäßigungen für Handelsgüter, Eisenmaße und Hüttenprodukte nicht einkommend werden können, da die Preise einen Stand erreicht haben, der mit den Produktionskosten selbst unter Zugrundelegung der gegenwärtigen Tagespreise für Rohstoffe nicht mehr in Einklang zu bringen ist.

Wagenbauaktien und Waggonfabrikation. Die Aktien der Waggonfabrikation (vorm. W. G. B. Busch) in Hamburg. Auf die Tagesnotiz vom am 28. ds. hiesigen Monats außerordentlichen Generalversammlung sind nachträglich Amendements geleistet worden, durch welche ebenfalls die Herabsetzung des Grundkapitals und die Beschaffung weiterer Kapitalien erreicht werden soll.

Rhein-Räucher Bergwerks-Aktienverein. Der Hauptgewinn für 1900/1901 beträgt 535 000 M. Davon sollen 300 000 M. zu Abzweigungen verwendet und 6 % (1/2 % l. z.) Dividende verteilt werden.

Salina-Regelung in Oesterreich. Namentlich ist die amtliche Bewertung erfolgt, welche den Zeitpunkt für das endgültige Verändern der mit Zwangssteuer ausgestatteten Staatsnoten bestimmt. Vom 1. September ds. J. ab wird die Ausgabe und Verwechslung von Staatsnoten zu 5 K. und 50 K. gänzlich eingestellt, und am folgenden Tage soll an Stelle von 100 Mill. Kr. die Ausgabe von Zehntausend-Raten beginnen, während für den Rest der noch umlaufenden Staatsnoten in Höhe von 20 Mill. K. Silberne Zwangsnoten-Einlagen in den Verkehr gebracht sind. Die Notizen sind im Umlauf verbliebenen Staatsnoten gelten für den Einzahlungsbetrag noch bis zum 28. Februar 1903, für die Einzahlung bis zum 1. August 1903 als unbedingtes Zahlungsmittel; die Zehntausend-Raten sind im Umlauf bis zum 31. August 1907 einzulösen. Mit dem 28. Februar 1903 vermindert somit die seit dem 5. Mai 1866 erlassene Verordnung nicht einlöslichen Zwangsnoten. Aber selbst mit dem 31. August 1907, an welchem Tage die einlöslichen Staatsnoten nicht mehr offiziell eingelöst werden, wird die seit 9. Juli 1866 begonnene Valutarreform, d. h. das Verlassen der Zehntausend-Raten und die Einleitung des Goldes als Zahlungsmittel erst durchgeführt sein, wenn inzwischen die Aufnahme der Zwangsnoten der Banknoten in Gold gesetzlich erfolgt ist. Die Zehntausend-Raten von Oesterreich und Ungarn sind durch kaiserliche Verordnung vom 21. September 1869 angewiesen, nach dem Erlöschen des Zwangsnotens, also nach dem 28. Februar 1903, über diesen Punkt eine besondere Reichsregierung der kaiserlichen Regierung herbeizuführen.

Reichsbank in Rom. In der neuesten halbjährlichen Sitzung des Aufsichtsrats wurde keins des Vorstandes Bericht erstattet über den Verlauf des Geschäftes im ersten Semester 1901, sowie zugleich die Semestralbilanz vorgelegt, welche letztere ein in jeder Hinsicht befriedigendes Ergebnis ausweist. Der allgemeine Rückgang der wirtschaftlichen Lage hat die Tätigkeit des Instituts nur in verhältnismäßig beschränktem Maße beeinträchtigt, und ergeben sich alle Bilanzpositionen Verbesserungen gegenüber dem Vorjahre. In Folge des gegen das erste Halbjahr 1900 um 1,90 % niedrigeren Zinsfußes sind naturgemäß die Zinsgewinne gegen diejenigen der gleichen Zeitperiode des Vorjahres entsprechend zurückgefallen, welcher Ausfall indes durch Mehrerträge aus Effekten- und Transaktions-Gewinn eingewirkt worden ist. Der Nettogewinn stellt sich auf 154 875 M. gegen 123 234 M. im ersten Semester 1900. Der Gesamtumsatz im ersten Semester ds. J. besitzte sich auf 109 574 661 M. gegen 149 205 296 M. in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. An den bekannten Vorkommnissen der letzten Monate ist das Institut nicht beteiligt. Der Geschäftsgang löst sich auch weiter zufriedenstellend an; ebenso hat die Entwicklung des Inventurbetriebes gute Fortschritte gemacht. Das Resultat des zweiten Halbjahres wird in der Hauptsache von der Gestaltung der Geldverhältnisse resp. der Zinsätze abhängen sein.

Reife in der Textilindustrie. In Rouen und anderen Industriezentren der Provinz haben ca. 25 Unternehmen der Baumwollweberei- und Spinnereiwirtschaft die Arbeit eingestellt; mehrere dieser Fabriken sollen für einige Wochen geschlossen bleiben. Die Zahl der beschäftigungslosen Arbeiter beläuft sich ungefähr auf 3000, doch wird derselben ein Teil ihres Lohnes weiter gezahlt.

Patentkiste sächsischer Erfinder. (mitgeteilt durch das Patentbureau von Otto Wolff in Dresden). Angewendet von: J. G. Scheller & Wiede, Leipzig; Ausrichtung für Tinten- und Druckmaschinen; Pat. N. 15592. J. G. Scheller & Wiede, Leipzig; Ein- und Ausrichtung für Tinten- und Druckmaschinen. Franz Hof, Koch jun., Chemnitz.

Vorratung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Pat. N. 122725. A. Emil Müller, Chemnitz; Hochdruckpumpe zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122726. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122727. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122728. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122729. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122730. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122731. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122732. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122733. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Hand-Telegraphen. Pat. N. 122734. A. Emil Müller, Chemnitz; Hand-Telegraphen. Die Erfindung betrifft die Vorrichtung zur Entnahme von Eisenblech aus einer Hochdruckpumpe. Die Vorrichtung besteht aus einem Zylinder, der in der Hochdruckpumpe angebracht ist, und aus einem Ventile, das in dem Zylinder angebracht ist. Die Vorrichtung ist so eingerichtet, daß sie die Entnahme von Eisenblech aus der Hochdruckpumpe ermöglicht.

Berlin, 15. August 01. Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like 'Korn', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Dresdner Nachrichten. 16. August 1901. Nr. 226

Dresdner Bankverein,

Waisenhausstrasse 21.

H^{ch.} W^{m.} Bassenge & Co.

Inhaberin die Act.-Ges. Dresdner Bankverein, Prager Strasse 12.

Coupons-Einlösung. - Ausführung von Börsen-Ordres.
Discontirung von Wechseln. - Verzinsung von Baar-Einlagen.
Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Pferdeverkauf. Best. hellbr. Wallach, 6 J., 1,70 hoch, gesunde Beine, sicherer Ein- u. Ausspanner, für leichtes und schweres Fahrwerk. **Landesley, Adolph v. Gadowitz, S., Baum- dorferstraße 206.**

Blüthner-Pianos. Flügel, ganz klein, wunderbarer Ton, sehr billig zu verkaufen. Desgl. gepolte. **Planino f. 250 M. G. Hoffmann, Amalienstr. 15.**

Gold gebaute, tönische Pianinos. Harmonium äußerst bill. zum Verk. u. Mische, auch Teilsch. **Schütze, Johannestr. 19.**

3 Blüthner, 10, 60 Sophas 14, 12, Tram., Bettst., Matr., Büchereianst., Vertico, Stühle, Schränke, Musikautomat bill. zu verkaufen Brauenthor 12.

Kutschwagen sowie Aufschneidre per Kasse zu kaufen gesucht. Off. mit bill. Preisang. u. D. S. 1890 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Pianos verkauft am billigsten zu 6, 7, 8-12 Mark **F. Gerold, Bahngasse 7.**

Knaben-Bad (Robert), billig, gesucht. Off. m. Br. u. A. B. 100 Postamt 8